

Pressemitteilung

Frauen auf dem Weg zur HAW-Professur

Aschaffenburg, 17.03.2018

Die Hochschule Aschaffenburg war Gastgeber für Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Wirtschaft, die an einem Seminar zum Thema „Berufsziel Professorin an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ teilnahmen. Die Hochschulfrauenbeauftragte der Hochschule Aschaffenburg, Frau Prof. Dr. Kristina Balleis begrüßte die Teilnehmerinnen und Referentinnen, stellte die Hochschule und auch Ihren persönlichen Werdegang vor.

In dem zweitägigen Seminar setzen sich die 10 Teilnehmerinnen aus den unterschiedlichsten Fachgebieten von Architektur, Kulturwissenschaften, Materialwissenschaften über Politikwissenschaften, Psychologie und Rechtswissenschaften intensiv mit dem Prozess einer Berufung auf eine Professur auseinander.

Fragen wie – Ist das Berufsbild „Professur an einer HAW“ für mich interessant? Welche Chancen habe ich, mich mit meinem beruflichen Profil an einer HAW zu positionieren? Wie bereite ich einen Berufungsvortrag vor? Welche Fragen erwarten mich in dem Gespräch mit der Berufungskommission? Was mache ich, wenn mir Fragen zu meiner persönlichen oder sozialen Situation gestellt werden? sollten beantwortet werden.

Prof. Dr. Bettina Franzke (Professorin für Interkulturelle Kompetenzen und Diversity-Management, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Köln) und Prof. Dr. Stefanie Winter (Professorin für Wirtschafts- und Sozialpsychologie, Hochschule Darmstadt) führten als professionelle Trainerinnen die Gruppe durch das Intensiv-Coaching.

Zunächst stellten die beiden Referentinnen das Berufsbild als Professorin an einer HAW anschaulich vor, wiesen auf grundlegende Bewertungskriterien, worauf bei einer Bewerbung generell zu achten ist, hin und gaben in Einzelgesprächen den Teilnehmerinnen ein persönliches Feedback zu den im Vorfeld eingereichten Bewerbungsunterlagen. Der Prozess der Bewerbung wurde ausführlich vorgestellt und die zahlreich gestellten Fragen beantwortet.

Der zweite Tag war den Berufungsvorträgen der Teilnehmerinnen gewidmet, die einer gestellten „Berufungskommission“ aus Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Studierenden der Hochschule Aschaffenburg präsentiert wurden. Im Anschluss eines jeden Berufungsvortrages erhielt jede Teilnehmerin ein fachkundiges Feedback zu Inhalt und Präsentation.

Am Ende der zwei Tage waren sich alle Teilnehmerinnen einig, dass das Seminar sehr hilfreich im Hinblick auf ein Berufungsverfahren ist. Auch die Vernetzung untereinander und der intensive Austausch mit den erfahrenen Professorinnen und Professoren trug zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

In Ihren Schlussworten bedankten sich Frau Prof. Franzke und Frau Prof. Winter bei der Hochschule Aschaffenburg für die Gastfreundschaft und bei den Teilnehmerinnen für die zwei intensiven Tage und wünschten viel Erfolg auf ihrem persönlichen und beruflichen Weg.

Über die LaKoF Bayern:

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aller bayerischen Hochschulen, d.h. der Universitäten sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Kunst- und Musikhochschulen, koordinieren ihre Tätigkeit auf Landesebene in der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern). Die LaKoF Bayern vertritt die Interessen von Wissenschaftlerinnen, Studentinnen und Frauen des wissenschaftsstützenden Personals. Sie nimmt durch Stellungnahmen, Empfehlungen und Vorstellung von Konzepten Einfluss auf die gleichstellungspolitische Diskussion, auf Entscheidungen des Ministeriums im Bereich der Hochschulen in Bayern und darüber hinaus. Die Landeskonferenz findet in der Regel ein- bis zweimal im Jahr statt.

www.lakof-bayern.de

Kontakt

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Geschäftsstelle der LaKoF Bayern / HAWs
Postfach 12 03 27
93025 Regensburg
lakof@oth-regensburg.de
www.lakof-bayern.de